

	<p>Objekt: Ephesos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18291016</p>
--	---

Beschreibung

Überprägt auf unbekanntem Untertyp.

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher. Im l. F. außen EΦE, darüber die Jahresangabe ΠΑ (= Jahr 81), darunter eine Biene in Aufsicht, im r. F. außen eine brennende Fackel.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.37 g; Durchmesser: 26 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 54-53 v. Chr.

wer

wo Ephesos

Beauftragt wann

wer

Artemon (Ephesos)

wo

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Gaius Claudius Ap. f. Pulcher

wo

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- A. Löbbecke, Griechische Münzen aus meiner Sammlung, ZfN 10, 1883, 77 f. Nr. 28 (dieses Stück).
- G. R. Stumpf, Numismatische Studien zur Chronologie der römischen Statthalter in Kleinasien (122 v. Chr.-163 n. Chr.) (1991) 32 Nr. 47 b (dieses Stück, 54/53 v. Chr.).
- W. E. Metcalf, The Later Republican Cistophori (2017) 18 Nr. 67 a Taf. 12 (dieses Stück, 54/53 v. Chr.)..